

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **28.06.2017**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.20 Uhr

22.06.2017 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

GGR. Hinczica Marliese

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR. Taibl Roland

GR. Graf Franz

GR. Somos Sandra

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Bamer Hermann

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Bock Lukas

GR. Fembek Walter

Entschuldigt abwesend: Vizebgm. Pfarr Manfred, GR. Zieba Günther,  
GR. Grunsky Manfred, GR. Badstöber Renate

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war bis auf TOP 10 öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2017 – Genehmigung
- 2.) Aufhebung der Verordnung 1/2015 über Aus- und Einfahrten – Beschlussfassung
- 3.) Pachtvertrag Gemeindegasthaus – Beschlussfassung
- 4.) Rauchfangsanierung im Gemeindegasthaus – Beschlussfassung
- 5.) Verkauf eines Bauplatzes in Siedlung Ost in Ringelsdorf – Beschlussfassung
- 6.) Verkauf von 31m<sup>2</sup> Gemeindegrund der Parzelle 127/5 – Beschlussfassung
- 7.) Sanierung der Stützmauer im Hohlweg Ringelsdorf – Beschlussfassung
- 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.06.2017 – Kenntnisnahme
- 9.) Bericht Sanierungskontrolle vom 31.03.2017 – Kenntnisnahme

**Nicht öffentlicher Teil:**

- 10.) Nachbesetzung Kindergartenhelferinnen – Beschlussfassung

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 15 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

**Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:**

**Der Gemeindevorstand hat in den Sitzungen am 08. Mai 2017 und 21. Juni 2017 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

- Behandlung Einspruch Geyer Manfred gegen Bescheid des Gemeindevorstandes
- Ankauf einer Sammelschaufel für Traktor
- Kostenbeteiligung an einer Alarmanlage für EUSEUM

**Tagesordnung:**

**ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2017 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2017 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 23.03.2017 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 2.) Aufhebung der Verordnung 1/2015 über Aus- und Einfahrten –**

**Beschlussfassung**

In der Verordnung wurden fälschlicherweise auch die Aus- und Einfahrten wirtschaftlicher- und landwirtschaftlicher Betriebe angeführt. Das können wir allerdings nicht in einer solchen Verordnung regeln. Jetzt kann die Verordnung entweder angepasst, oder aufgehoben werden. Da sich mittlerweile aber auch die Bauordnung geändert hat und genau die Problematik regelt, würden wir in unserer Verordnung nur die Bauordnung zitieren.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Verordnung 1/2015 über Aus- und Einfahrten soll aufgehoben werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 3.) Pachtvertrag Gemeindegasthaus – Beschlussfassung**

Zur Verpachtung des Gemeindegasthauses an Frau Slavka Poggiolini Konecna haben wir uns von der Rechtsanwaltskanzlei Marchtrenker einen Pachtvertrag aufsetzen lassen. Dieser gilt in vorgelegter Form zu beschließen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Gemeindegasthaus Niederabsdorf wird zu den im Pachtvertrag niedergeschriebenen Konditionen an Frau Slavka Poggiolini Konecna verpachtet.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4.) Rauchfangsanierung im Gemeindegasthaus – Beschlussfassung**

Bei einer Beschau durch den Rauchfangkehrer wurden zwei Kamine im Gemeindegasthaus beanstandet. Bei dem Rauchfang im großen Saal, an dem der Pelletsofen angeschlossen ist, muss ein Edelstahlrohr eingezogen werden. Dafür liegt ein KV von der Firma Forschner in der Höhe von € 2.962,98 vor. Der Kamin im Extrazimmer weist ebenfalls Risse auf und muss ausgeschliffen werden. Dazu haben wir einen KV von der Firma Weiser in der Höhe von € 1.660,56.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die zwei Rauchfänge im Gemeindegasthaus sollen wie vom Rauchfangkehrermeister empfohlen, zu den angebotenen Kostenvoranschlägen saniert werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 5.) Verkauf eines Bauplatzes Siedlung Ost Ringelsdorf – Beschlussfassung**

Für den Eckbauplatz in der Siedlung Ost mit der Parzellenummer 3066/1 mit 738 m<sup>2</sup> liegt ein Kaufangebot von Herrn Anton Vaclavik vor. Der beiderseits vereinbarte Grundstückspreis beträgt € 15,--/m<sup>2</sup>, also insgesamt € 11.070,-- zuzüglich € 15.281,-- Aufschließungskosten ergibt einen Gesamtkaufpreis von € 26.351,--. Da die Geschäftsanbahnung über unseren Immobilienvermittler zustande kam, wird für die Gemeinde eine Provision von € 531,36 fällig.

**Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Dem Verkauf des Grundstücks 3066/1 an Herrn Anton Vaclavik um € 11.070,-- abzüglich Maklerprovision von € 531,36 wird zugestimmt.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 6.) Verkauf von 31 m<sup>2</sup> Gemeindegrund der Parzelle 127/5 – Beschlussfassung**

Im Zuge der Grundstücksvereinigung von Familie Zeschitz wurde bekannt, dass sich die damaligen Besitzer stückweise einen Weg (ParzNr.: 127/5) zwischen heutiger Kirchengasse und Sonnenweg einverleibt und ganz einfach verbaut bzw. eingezäunt haben. Durch die Bereinigung der Erben von Herrn Ludwig

Zehetner würde ein Stück von 31 m<sup>2</sup> ohne öffentlichen Zugang übrig bleiben. Da dies nicht möglich ist, wurde Frau Christine Holzmann der Kauf des Grundes nahegelegt. Zu dem Kaufpreis von € 465,-- (€ 15,--/m<sup>2</sup>) kommt noch eine Ergänzungsabgabe für die Aufschließung von € 1.241,98 dazu. Das sind Gesamtkosten in der Höhe von € 1.706,98. Die Vermessungskosten trägt der Käufer.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Dem Verkauf des Teils vom Grundstück 127/5 um € 465,-- an Frau Christine Holzmann wird zugestimmt.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7.) Wiederherstellung der Grenzmauer bei „Betreutem Wohnen“ Ringelsdorf  
– Beschlussfassung**

Links neben dem Müllraum des Betreuten Wohnens wurden vor einigen Jahren 2 von 5 Feldern der Grenzmauer saniert. Die drei alten Felder sind heuer im Frühjahr bei einem Sturm umgefallen. Ein Feld der Mauer ist nicht im Gemeindeeigentum. Ein KV für die Herstellung der zwei kaputten Felder liegt von der Firma Weiser in der Höhe von € 4.937,40 vor. Leider ist die Versicherung nur bereit € 1.000,-- davon zu übernehmen, weil die Bauart der umgefallenen Mauer eine einfachere war. Aus Gründen der Standfestigkeit und der Optik soll die Mauer in derselben Ausführung wie bereits vorhanden errichtet werden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Mauer soll wie im Kostenvoranschlag angeboten, saniert werden!“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.06.2017 - Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 19.06.2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.06.2017 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 9.) Bericht der Sanierungskontrolle vom 31.03.2017 – Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den letzten Bericht der Sanierungskontrolle vom 31.03.2017 im vollen Umfang zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht der Sanierungsbehörde vom 31.03.2017 über die am 01.03.2017 und 02.03.2017 durchgeführte Kontrolle wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

GR. Somos verlässt um 20.14 Uhr den Sitzungssaal

**Nicht öffentlicher Punkt:**

**ad 10) Nachbesetzung Kindergartenhelferinnen – Beschlussfassung**

in einem eigenem Protokoll

GR. Somos betritt um 20.19 Uhr den Sitzungssaal

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

2017

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat